

## **Die föderale Regierung Arbeitsweise**

### **Allgemeines**

---

Die Arbeitsweise des Ministerrates beruht auf Gewohnheiten und Traditionen. Bei der Regierungsbildung überreicht der neue Premierminister jedem seiner Minister und Staatssekretären ein Aktenbündel, in dem Richtlinien über die Arbeitsweise der Regierung im Allgemeinen und die Arbeitsweise des Ministerrates im besonderen aufgenommen sind. In diesem Aktenstoß werden unter anderem Tag und Stunde der Versammlungen, die Akten, die dem Rat unterbreitet werden müssen sowie die Art und Weise der Unterbreitung usw. aufgeführt. Dieses Aktenbündel enthält ebenfalls die Vorschriften der ministeriellen Deontologie wie die Geheimhaltung der Beratungen.

Was das Beschlussfassungsverfahren anbelangt, hatte ein Minister früher größere eigene Befugnisse. Innerhalb seines Ressorts traf er selber die Entscheidungen, ohne seine Kollegen in der Regierung zu befragen.

Allmählich wurden die Entscheidungen verstärkt kollegial im Ministerrat getroffen. Dies wurde notwendig für die Kohärenz innerhalb der Regierungsmannschaft, die schließlich eine Koalition ist und deshalb eine kohärente Politik an den Tag legen muss.

Nun ist es sogar so, dass bestimmte Entscheidungen, die nicht im Ministerrat zur Sprache gebracht wurden, nichtig sind.

### **Zu welchen Themen versammelt sich der Ministerrat?**

---

Der Ministerrat versammelt sich zur Debatte über die allgemeine Landespolitik. Auf der Tagesordnung stehen aktuelle Ereignisse, die die öffentliche Meinung angehen, die Außenbeziehungen sowie jede Angelegenheit, die die Regierungssolidarität in Gefahr bringen kann.

Der Ministerrat bespricht ebenfalls folgende Themen: Gesetzesvorentwürfe, die beim Parlament eingereicht werden sollen, Entwürfe von Königlichen Erlassen, bestimmte Themen von Ministerbeschlüssen und ministerielle Rundschreiben, die einen Einfluss auf den Haushalt haben.

### **Praktischer Ablauf?**

---

#### **» Vorbereitung**

Jeder Minister bereitet für seine Abteilung, zusammen mit dem Strategiebüro, die Akten vor. Angelegenheiten, die unter die Befugnisse von mehreren Regierungsmitgliedern fallen, sind Gegenstand von Debatten, bevor ein gemeinsamer Standpunkt zustande gebracht wird.

#### **» Beratungen und Konzertierung**

Während der Ausarbeitung von politischen Initiativen beraten sich der Minister und das Strategiebüro des föderalen öffentlichen Dienstes mit dem betreffenden Sektor, den Gemeinschaftsregierungen oder Regionalregierungen, Gewerkschaftsorganisationen und anderen Institutionen und Einrichtungen.

#### **» Vorbereitung des Ministerrates**

Wenn ein Regierungsmitglied beschlossen hat, eine Initiative zu ergreifen, bittet er um die Eintragung dieser Initiative in die Tagesordnung des Ministerrates. Jede Akte wird dem Ministerrat in mehreren Exemplaren vorgelegt und umfasst im Allgemeinen Folgendes:

- eine einleitende „Mitteilung an den Ministerrat“ mit einem abschließenden konkreten „Beschlussvorschlag“
- das eigentliche Dokument: Gesetzesvorentwurf, Entwurf eines königlichen Erlasses und - je nach Fall - ein Memorandum mit Erläuterungen sowie den Bericht für den König
- Dokumente, welche die Akte vervollständigen, wie beispielsweise:
  - die Stellungnahme des Staatsrates
  - die Stellungnahme der Finanzinspektion
  - die Analyse der Auswirkungen der Gesetzgebung.

Wenn ein Regierungsmitglied eine Mitteilung machen möchte, hat er dies vorher anzukündigen.

Die Akte wird an alle Regierungsmitglieder sowie an bestimmte andere Instanzen, die an der Arbeitsweise des Ministerrates

beteiligt sind, z.B. das Kabinett des Königs, die Präsidenten der föderalen öffentlichen Dienste usw., verteilt.

Der Premierminister stellt die Tagesordnung der Versammlung auf.

## »» **Beratungs- und Entscheidungsprozess**

Bis auf anderslautende Vereinbarung versammelt der Ministerrat sich einmal in der Woche, und am Freitagmorgen.

Die Minister versammeln sich in der Rue de la Loi 16 in Brüssel, wo die Kanzlei des Premiers (die Verwaltung) untergebracht ist.

Aufgrund des erforderlichen Zusammenhaltes der Regierung wird im Prinzip nicht abgestimmt. Der Ministerrat berät sich, bis ein Konsens erreicht ist. Der Premier schließt die Debatte erst ab, wenn sich die Minister einig sind. Nachdem der Beschluss verabschiedet wurde, sind alle Minister gemeinsam verantwortlich. Ein Regierungsmitglied darf folglich nicht öffentlich Vorbehalte gegen einen kollegialen Beschluss anmelden.

Falls keine Übereinstimmung möglich ist, wird die Angelegenheit aufgeschoben. In zahlreichen Fällen wird eine Angelegenheit an einen Arbeitskreis verwiesen, damit alle Minister auf dem Wege von Vorschlägen und Gegenvorschlägen zu einer für alle Minister annehmbaren Lösung gelangen. Ein Minister, der sich schlussendlich nicht mit dem erreichten Konsens einverstanden erklären kann, muss um seine Entlassung bitten.

## »» **Bekanntmachung**

Der Inhalt der Ratsdebatten ist geheim. Von den Ministern wird vollständige Diskretion erwartet. Im Laufe der Jahre ist der Usus entstanden, dass am Ende des Ministerrates über den föderalen Informationsdienst eine Pressemappe mit allen Pressenotizen über die Ratsbeschlüsse zur Verfügung gestellt wird. Es kommt auch vor, dass der Premierminister und die betreffenden Minister am Ende des Rates eine Pressekonferenz abhalten.

## »» **Notifikation und Protokolle**

Die vom Ministerrat getroffenen Beschlüsse werden in „Notifikationen“ aufgenommen, die allen Regierungsmitgliedern übermittelt werden.

Ein „zusammenfassender Bericht“ über die Versammlung wird vom Sekretär des Ministerrates aufgestellt. Ein systematischer Bericht wurde erst ab 1918 erstellt.

## »» **Archive**

Wenn der Premierminister aus seinem Amt austritt, ist es Gepflogenheit, dass er seine persönlichen Akten mitnimmt. Die meisten ehemaligen Premierminister (oder deren Erben) haben in der Vergangenheit ihr persönliches Archiv beim Allgemeinen Nationalen Archiv in Verwahrung gegeben. Auch die zusammenfassenden Berichte der Ministerräte seit ungefähr 1920 befinden sich dort.

Die Protokolle der Ministerräte aus der Zeit von 1918 bis 1979 können auf der Website der Allgemeinen nationalen Archive ([www.arch.be/conseildesministres](http://www.arch.be/conseildesministres)) eingesehen werden.

Aktuelle Informationen zu der Zusammensetzung sowie zu den Aktivitäten der föderalen Regierung finden Sie auf <http://www.belgium.be>